

Wir sind die Pater-Damian-Schule.

Die Leitsätze im Überblick:

Wir, die Pater-Damian-Sekundarschule, ...

... sind eine Gemeinschaft mit christlichen Werten

... erteilen Unterricht, der kompetenzorientiertes Lernen und Vertiefung von Wissen zum Ziel hat

... sind eine offene und lernende Schule

... fördern die Mehrsprachigkeit und vor allem den gründlichen Erwerb der deutschen Sprache

... fordern und fördern jeden Schüler auf dem Weg zum eigenverantwortlichen Arbeiten und Lernen

... beraten und unterstützen jeden Schüler bestmöglich und seinen Fähigkeiten entsprechend

... tragen zum Wohlbefinden aller Mitglieder der Schulgemeinschaft bei

... sind Lernort gelebter Demokratie

... haben das Ziel den Schüler als selbständigen, kritikfähigen und mündigen Menschen, der tolerant gegenüber seinen Mitmenschen ist, zu verabschieden

... entwickeln Kreativität, Team- und Kommunikationsfähigkeit in verschiedenen Lernsituationen

Die Leitsätze sollen uns ermöglichen, die Grundsätze der Schule immer vor Augen zu haben. Wir haben sie hier grau unterlegt und eingerahmt.

Die folgenden Sätze sind Anwendungskriterien, d.h. konkrete Umsetzungen in unserem Schulalltag. Sie sind durch Spiegelstriche voneinander abgesetzt.

Die Leitsätze und ihre Anwendungskriterien

Wir sind eine Gemeinschaft mit christlichen Werten.

- Wir sind achtsam im täglichen Umgang miteinander und teilen sowohl Freude als auch Leid nach dem Vorbild Jesu Christi.
- Die Schule gibt allen eine Chance, besonders Schülern in schwierigen Situationen.

- Der christliche Religionsunterricht ist ein wesentlicher Teil unserer Schule, zusätzlich werden Aktivitäten wie Eucharistiefiern, Besinnungstage, Solidaritätspilgerweg, die Reise nach Taizé, ... angeboten.

Wir erteilen Unterricht, der kompetenzorientiertes Lernen und Vertiefung von Wissen zum Ziel hat.

- Eine solide Wissensbasis ist wichtiger als eine Fülle an Detailwissen.
- Die Schule richtet ihr Augenmerk zunehmend auf fachspezifische und fachübergreifende Kompetenzen.
- Die Lehrer legen in Fachgruppen gemeinsam Lernziele, Lerninhalte, Lehrmethoden und Bewertungskriterien fest.

Wir sind eine offene und lernende Schule.

- Die PDS greift auch auf schulexterne Angebote (z.B. Besichtigungen, Ausflüge, Sportaktivitäten, Veranstaltungen, Schüleraustausch, Rhetorika, Journalist für einen Tag, ...) zur Gestaltung des Unterrichts zurück.
- Neue Erkenntnisse (z.B. aus externer und interner Evaluation, Hospitationen, Weiterbildungen, ...) fließen in die Gestaltung des Schullebens und des Unterrichts ein.
- Die PDS öffnet sich Veränderungen in der Kommunikationswelt, in der Berufswelt und im Hochschulwesen.

Wir fördern die Mehrsprachigkeit und vor allem den gründlichen Erwerb der deutschen Sprache.

- Neben den drei Pflichtsprachen Deutsch, Französisch und Englisch werden auch Niederländisch und Latein angeboten.
- Die PDS bietet sowohl verstärkten Französischunterricht als auch Fachunterricht in französischer Sprache (z.B. Mathematik und Naturwissenschaften) an.
- Die Fachunterrichte dienen auch dem Erwerb der deutschen Sprache und können zum Erlernen von Fremdsprachen beitragen.

Wir fordern und fördern jeden Schüler auf dem Weg zum eigenverantwortlichen Arbeiten und Lernen.

- Der Schüler übernimmt Verantwortung für seinen schulischen Erfolg (z.B. Tagebuch führen, Hausaufgaben erledigen, Arbeitsunterlagen mit zur Schule bringen, in der Klasse aufmerksam sein, ...).
- Der Lehrer teilt zu Beginn eines Schuljahres seinen Schülern die wesentlichen Unterrichtsinhalte, die Lernziele, die zu erreichenden Kompetenzen und die Bewertungskriterien mit.

- Die Eltern bestärken ihr Kind auf dem Weg zu diesem Ziel, indem sie mit der Schule regelmäßig kommunizieren (z.B. Tagebuch, Klassenarbeiten, Elternsprechabende, ...).

Wir beraten und unterstützen jeden Schüler bestmöglich und seinen Fähigkeiten entsprechend.

- Durch schülerzentrierten Unterricht und Methodenvielfalt fördern die Lehrer jeden Einzelnen bestmöglich.
- Wir bieten dem Schüler vielfältige Hilfsangebote an: die „weiße“ Stunde im 1. Jahr, Zusatzerklärungen seitens der Lehrer, gezielte Nachhilfe, Vertragspädagogik, „Schüler helfen Schülern“, ...
- Ausgehend von der Beobachtung seiner Ergebnisse und Interessen berät die Schule jeden Schüler regelmäßig bei der schulischen Orientierung, sowie der Studien- und Berufswahl. Die Eltern werden frühzeitig in diese Entscheidungsfindung eingebunden.

Wir tragen zum Wohlbefinden aller Mitglieder der Schulgemeinschaft bei.

- Die PDS erwartet respektvollen Umgang zwischen Lehrern, Schülern, Schulpersonal und Eltern.
- Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft sorgen für eine saubere Lern- und Schulumgebung (Klassendienst, Mülltrennung, ...) sowie für einen achtsamen Umgang mit Schul- und Lehrmaterial.
- Die PDS untersagt entschieden alle Verhaltensweisen, die Vorurteile verstärken und Ausgrenzung zur Folge haben.

Wir sind Lernort gelebter Demokratie.

- Die Schule fördert die Arbeit der verschiedenen demokratischen Gremien: Pädagogischer Rat, Betriebsrat, Ausschuss für Gefahrenverhütung und Sicherheit am Arbeitsplatz, Elternrat und Schülerrat.
- Im pädagogischen Rat besprechen Vertreter von Lehrern, Eltern und Schülern mit der Direktion die Entscheidungen, die den Schulalltag und die Schulentwicklung betreffen.
- Inhalt und Form vieler Unterrichte bieten dem Schüler Gelegenheit, eine eigene Meinung zu bilden, diese zu vertreten und gesellschaftliche Zusammenhänge zu erkennen.

Wir haben das Ziel den Schüler als selbständigen, kritikfähigen und mündigen Menschen, der tolerant gegenüber seinen Mitmenschen ist, zu verabschieden.

- Das Selbstbewusstsein und die rhetorischen Fähigkeiten werden gefördert, unter anderem durch den Kommunikationsunterricht und die Medienunterrichte.
- Die PDS wünscht und unterstützt das Engagement der Schüler innerhalb und außerhalb des Unterrichts und stellt dafür Raum zur Verfügung (z.B. Schülerrat, Schülervertreter im PR, Projekte, Chor, Konzerte, ...).

- Seine erlernte und erworbene Reife zeigt der Schüler u.A. in seiner Abschlussarbeit.

Wir entwickeln Kreativität, Team- und Kommunikationsfähigkeit in verschiedenen Lernsituationen.

- Wir bieten Vorträge, sowie Gruppen- und Partnerarbeiten im Rahmen aller Fachunterrichte an.
- Kunst-, Kommunikations- und Medienfächer sind Pflichtfächer.
- Projektstage und verschiedene Klassenprojekte sind fester Bestandteil des Schuljahres.